Neubau „Schönhof-Viertel“, Frankfurt am Main
Erschließungsplanung

IPROconsult

Schönhof-Viertel April 2023

Das Schönhof-Viertel an der Rödelheimer Landstraße befindet sich in einem überwiegend gewerblich geprägten Umfeld des Frankfurter Stadtteils Bockenheim.

Auf dem Grundstück befanden sich mehrere Bürogebäude, welche bis August 2017 hauptsächlich durch das Unternehmen Siemens genutzt wurden. Die Nassauische Heimstätte und Instone Real Estate Development GmbH haben das ca. 20 ha große Grundstück erworben und entwickeln dort ein neues Quartier mit über 2.000 Wohnungen.

Zur Sicherstellung der Erschließung ist der Bau von Straßen, Kanälen und sonstigen Versorgungs- und Entsorgungsleitungen erforderlich. Geplant sind fünf Straßen mit einer Gesamtlänge von ca. 1.300 m und einer Fläche einschließlich Nebenanlagen von rund 26.000 m².

Die Entwässerung wird in einem Trennsystem realisiert. Die Schmutzwasserkanäle werden an die Bestandskanäle der Rödelheimer Landstraße angeschlossen. Aus Gründen der Nachhaltigkeit verfolgt die Stadt Frankfurt das Ziel möglichst wenig Regenwasser in die öffentlichen Kanäle einzuleiten.

Dieses Ziel wird realisiert, indem ein Großteil des Oberflächenwassers der Straße in einem Mulden-Rigolensystem in den zentral gelegenen Parkanlagen gesammelt wird. Das Regenwasser wird über den Oberboden gereinigt und gedrosselt wieder an den Regenwasserkanal abgegeben. Das Kanalnetz hat eine Gesamtlänge von ca. 1.500 m mit Durchmessern bis DN 800. Das Regenwasser wird in die Vorflut Ochsengraben im Nord-Osten eingeleitet.

Auftraggeber
Instone Real Estate Development GmbH

Leistungen

Verkehrsanlagen	LP 1 - 9
Ingenieurbauwerke	LP 1 - 9

Trassenkoordination
Massenmodell
Örtliche Bauüberwachung
Baulogistik

Planung
Joachim Haab
Jonas Ewald
Andrea Noske
Örtliche Bauüberwachung
Ramazan-Emre Günesdogdu
Ralf Dehmer

Planungszeitraum
06.2018 - 12.2022
Fertigstellung
2024

Baukosten netto
ca. 9 Mio. EUR

Neubau „Schönhof-Viertel“, Frankfurt am Main
Erschließungsplanung

IPROconsult

Ebenfalls Teil des Regenwassermanagements ist die Errichtung eines Stauraumkanals.

Der geplante Vortrieb für die Kanalherstellung war sehr aufwendig und erforderte eine intensive Abstimmung mit allen Projektbeteiligten, z.B. der Stadtentwässerung.
Die erforderlichen fünf Baugruben für den Rohrvortrieb (siehe Beispielfoto R1 und R2) sind bis zu 9 Meter tief. Dies erforderte eine Grundwasserabsenkung für die mehrere Brunnen gebohrt werden mussten.

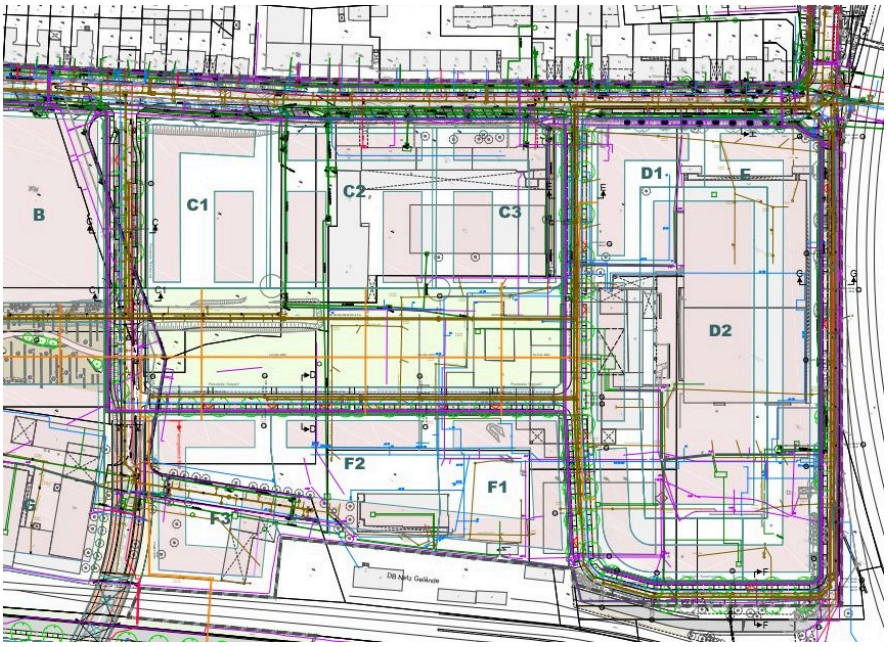
Die Bestandsleitungen (Gas DN 400) in unmittelbarer Nähe der Baugruben waren abzusichern.

Des Weiteren werden Strom-, Beleuchtungs-, Telekommunikations-, Gas-, Fernwärmeleitungen und Trinkwasserleitungen im Gebiet verlegt. Die geplanten Trassen werden mit den Versorgungsträgern im Zuge der Trassenkoordinierung koordiniert.

Auftragsgegenstand sind ebenfalls die Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung und der Baulogistik.

Schacht R1

Schacht R2



Gesamtleitungstrassenplan

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Instone Real Estate Development GmbH
Wiesenhüttenplatz 25,
60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69-2547414-42
E-Mail: Miguel.Thievent@instone.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.